

## Sieg der Spielgemeinschaft Kitzingen/Prichsenstadt in Schweinfurt

Zu einem Mannschaftsturnier für Zehnermannschaften wurden in der kürzlich neu eröffneten imposanten Schweinfurter Stadtgalerie die Mannschaften Kitzingens und Prichsenstadts eingeladen. Nachdem beide Landkreisvereine mit diversen Absagen zu kämpfen hatten, entschloss man sich, eine möglichst starke Spielgemeinschaft ins Rennen zu schicken. Der SC Kitzingen stellte dabei naturgemäß das Gros der Equipe, Konstantin Kunz, Matthias Basel und Ingolf Gernert kamen aus der 1. Landesligamannschaft, Armin Seifert aus der 2. und Martin Seifert, Alparslan Yalcin, Klaus und Tobias Volkamer aus der 3. Prichsenstadt konnte die Spitzenspieler Thomas Steinhauser und Johannes Arens aufbieten.



Organisiert wurde dieses Turnier vom lokalen Schachclub Schweinfurt 2000 und dem Center-Management der Stadtgalerie. Die Center-Managerin Andrea Poul erklärte sich bereit, die für ein Schachturnier außergewöhnliche Lokalität inmitten des belebten Einkaufszentrums zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus spendierte die Stadtgalerie jedem

Spieler einen Einkaufsgutschein, sorgte während des ganzen Tages für Speisen und Getränke und krönte ihr Engagement mit der Auslobung der drei Siegespreise in Form von üppigen Gutscheinen.

Als Spieler hatte man sich schnell an die ungewöhnlichen Spielumstände gewöhnt. Scharenweise blieben Kunden und Besucher des Einkaufszentrums an den Brettern stehen und begutachteten die 70 Spieler bei der Ausübung ihrer „exotischen“ Sportart.

2 Mannschaften des Gastgebers trafen auf Gäste aus Bad Königshofen, Bad Neustadt, Bergrheinfeld, Kitzingen/ Prichsenstadt und Würzburg. Nominell schienen die Gastgeber, Würzburg und Kitzingen/ Prichsenstadt die stärksten zu sein, wobei eine Vorhersage dadurch erschwert wurde, dass an zehn Brettern mit zwei Jugendspielern gekämpft wurde.

Bereits in der 1. Runde kam es zum vorentscheidenden Kampf gegen Würzburg. Diese schickten ebenfalls eine Spielgemeinschaft ins Rennen, der frühere deutsche Meister, Nationalspieler und Kitzinger Dr. Peter Ostermeyer besetzte das Spitzenbrett und Matthias Königer übernahm Brett 4. Neben diesen beiden Heidingsfelder Spitzenspielern bildeten die Mitglieder des SV 1865 Würzburg mit den Oberligaspielern Sebastian Zehnter und Christopher Alm und Norbert Kuhn an der Spitze das Team Würzburg. Die Würzburger hatten auch fast durchgehend z.T. deutliche DWZ-Vorteile.

Dennoch ging nur eine der zehn Partien für Kitzingen verloren, Thomas Steinhauser überrannte den Youngster Zehnter am 2. Brett und auch Armin Seifert, Tobias und Klaus Volkamer punkteten voll! Konstantin Kunz hatte am Spitzenbrett in einem langen Kampf wenig Mühe, die Gewinnversuche von Dr. Ostermeyer zu parieren und erreichte ebenso Remis wie Arens, Basel, Gernert und M.Seifert. Ein auch in dieser Höhe (6,5:3,5) völlig verdienter Erfolg!

Schwerer tat sich das Team überraschend in Runde 2 gegen Bad Königshofen, das erst nach zähem Ringen knapp bezwungen wurde. In der Folge erlaubte sich das Team weiterhin keine Ausrutscher, auch die gut besetzten Gastgeber konnten den Durchmarsch nicht stoppen.

In der Mittagspause erkundeten die Spieler auf verschiedenste Arten die Stadtgalerie. Verschiedene gastronomische Einrichtungen wurden getestet, Gutscheine in Bier umgesetzt, oder Schweinfurter Museen besichtigt.

In Runde 6 gab sich das Team dann überhaupt keine Blöße mehr. Der Gegner aus Bad Neustadt wurde förmlich auseinandergenommen. Klaus Volkamer gab sogar in besserer Stellung Remis, ansonsten

gestand nur noch Yalcin einen halben Punkt zu. Der 9:1-Kantersieg bildete schließlich den krönenden Abschluss eines sehr erfolgreichen Turniers.



Da man in der Schlussrunde spielfrei war und bereits als Sieger feststand, beschloss die Mannschaft, den Sieg gebührend zu feiern und zog geschlossen zur verdienten Siegesfeier, bei der der Siegespreis vollständig umgesetzt werden konnte.

Insgesamt war dieses Turnier ein Highlight in der unterfränkischen Schachszenen. Es bleibt zu hoffen, dass dieses Event einen festen Platz im Turnierkalender bekommt und vielleicht in der Zukunft noch mehr Mannschaften anziehen wird.

Es spielten für Kitzingen/ Prichsenstadt

Konstantin Kunz	+3=1-2
Thomas Steinhauser	+4=1-1
Johannes Arens	+4=1-1
Matthias Basel	+4=2
Ingolf Gernert	+4=1-1
Martin Seifert	+4=1-1
Alparslan Yalcin	+3=1-2

Armin Seifert	+5	-1
Tobias Volkamer	+4	=2
Klaus Volkamer	+4	=1-1

